



Inhalt

16.8.2011	Bekanntmachung über die Unwirksamkeit des durch Rechtsverordnung festgesetzten Bebauungsplanes IX-46-2 im Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf, Ortsteil Charlottenburg.....	446
23.8.2011	Fünfte Verordnung zur Änderung der Pflanzenschutzgebührenordnung..... 2013-1-10	447

Bekanntmachung
über die Unwirksamkeit des durch Rechtsverordnung festgesetzten
Bebauungsplanes IX-46-2 im Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf,
Ortsteil Charlottenburg

Gemäß § 47 Absatz 5 Satz 2 der Verwaltungsgerichtsordnung vom 19. März 1991 (BGBl. I S. 686), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 21. August 2009 (BGBl. I S. 2870), wird nachstehend die Entscheidungsformel des Urteils des Oberverwaltungsgerichtes Berlin-Brandenburg vom 19. Oktober 2010 (Az. OVG 2A 15.09) bekannt gemacht:

„Der durch Rechtsverordnung des Bezirksamtes Charlottenburg-Wilmersdorf vom 16. Dezember 2008 festgesetzte Bebauungsplan IX-46-2 für die Grundstücke Württembergische Straße 41-44 und 45-48 im Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf, Ortsteil Wilmersdorf, vom 9. November 2007, verkündet am 30. Dezember 2008 (GVBl. S. 485), ist unwirksam.“

Berlin, den 16. August 2011

Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin

Th i e m e n
Bezirksbürgermeisterin

G r ö h l e r
Bezirksstadtrat

Fünfte Verordnung
zur Änderung der Pflanzenschutzgebührenordnung*
Vom 23. August 2011

Auf Grund des § 6 Absatz 1 des Gesetzes über Gebühren und Beiträge vom 22. Mai 1957 (GVBl. S. 516), das zuletzt durch Artikel IV des Gesetzes vom 18. November 2009 (GVBl. S. 674) geändert worden ist, wird verordnet:

Artikel I

Die Anlage zu § 1 (Gebührenverzeichnis) der Pflanzenschutzgebührenordnung vom 30. Oktober 1991 (GVBl. S. 248), die zuletzt durch Verordnung vom 22. März 2005 (GVBl. S. 212) geändert worden ist, erhält die sich aus der Anlage zu dieser Verordnung ergebende Fassung.

Artikel II

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung im Gesetz- und Verordnungsblatt für Berlin in Kraft.

Berlin, den 23. August 2011

Der Senat von Berlin

Klaus W o w e r e i t	Ingeborg J u n g e - R e y e r
Regierender Bürgermeister	Senatorin für Stadtentwicklung

* Diese Verordnung dient der Umsetzung der Richtlinie 2002/89/EG des Rates vom 28. November 2002 zur Änderung der Richtlinie 2000/29/EG des Rates über Maßnahmen zum Schutz der Gemeinschaft gegen die Einschleppung und Ausbreitung von Schadorganismen der Pflanzen und Pflanzenerzeugnisse (ABl. L 355 vom 30.12.2002, S. 45).

Anlage zu § 1

Gebührenverzeichnis

Übersicht

Teil I

Prüfung von Pflanzenschutzmitteln gemäß Pflanzenschutzgesetz in Verbindung mit der Pflanzenschutzmittelverordnung

Tarifstellen 1 - 43

Mittel für den Ackerbau	Tarifstellen	1 - 5
Mittel für den Gemüsebau	Tarifstellen	6 - 11
Mittel für den Obstbau	Tarifstellen	12 - 17
Mittel für den Zierpflanzenbau	Tarifstellen	18 - 24
Mittel für den Vorratsschutz	Tarifstelle	25
Mittel für den Forst	Tarifstellen	26 - 31
Mittel für allgemeine Einsätze	Tarifstellen	32 - 37
Zusatzstoffe	Tarifstelle	38
Unterlagen und Materialien für Rückstandsuntersuchungen	Tarifstellen	39 - 40
Umwelttoxikologische Prüfungen	Tarifstelle	41
Prüfung von Mitteln für in den vorstehenden Tarifstellen nicht genannte Anwendungsbereiche	Tarifstelle	42
Prüfung von Mitteln für vorrangig zu schließende Indikationslücken (Bekämpfungslücken)	Tarifstelle	43

Teil II

Sonstige Amtshandlungen nach dem Pflanzenschutzgesetz und ergänzenden Rechtsvorschriften

Tarifstellen 44 – 89

Genehmigungen und Bescheinigungen	Tarifstellen	44 - 55
Untersuchungen, Beratungen, Schulungen	Tarifstellen	56 - 67
Pflanzenschutz - Sachkunde	Tarifstellen	68 - 73
Pflanzengesundheitskontrolle nach der Pflanzenbeschauverordnung	Tarifstellen	74 - 89

Gebührenverzeichnis

Tarifstelle	Gegenstand	Gebühr €
Teil I		
<u>Prüfung von Pflanzenschutzmitteln gemäß Pflanzenschutzgesetz in Verbindung mit der Pflanzenschutzmittelverordnung</u>		
<u>Tarifstellen 1 - 43</u>		
Mittel für den Ackerbau		
1	<u>Fungizide gegen</u>	
a)	Falsche Mehltupilze (<i>Phytophthora, Alternaria</i>) an Kartoffeln, je Schaderregergruppe oder Schaderregerart	1450,-
b)	Echte Mehltupilze	
a.a)	an Getreide	1050,-
b.b)	an Rüben	1550,-
c)	Rostpilze an Getreide	1050,-
d)	sonstige Pilzkrankheiten	
a.a)	<i>Cercospora, Ramularia</i> an Rüben, je Schaderregergruppe oder Schaderregerart	1550,-
b.b)	<i>Cercospora</i> an Getreide	1500,-
c.c)	<i>Rhynchosporium</i> , Netzfleckenkrankheit an Getreide	1050,-
d.d)	<i>Botrytis, Sclerotinia</i> an Sonnenblumen, je Schaderregergruppe oder Schaderregerart	1450,-
2	<u>Insektizide gegen</u>	
a)	beißende Insekten an Getreide oder Hackfrüchten, je Schaderregergruppe oder Schaderregerart	1200,-
b)	saugende Insekten an Getreide oder Hackfrüchten, je Schaderregergruppe oder Schaderregerart	2000,-
c)	Rübenschädlinge	
a.a)	Moosknopfkäfer	2000,-
b.b)	Rübenfliege	1250,-
d)	Erdflöhe, Rapserrdfloh, Stängelschädlinge an Raps, je Schaderregergruppe oder Schaderregerart	2200,-
e)	Kohlschotenrüssler, Rapsglanzkäfer, Rapsstängelrüssler und Kohlschotenmücke, je Schaderregergruppe oder Schaderregerart	2200,-
3	<u>Herbizide</u>	
a)	in Getreide, Mais, Rüben, Raps, Leguminosen, Sonnenblumen, Kartoffeln, je Kultur	1050,-
b)	in Gräsern des Feldfutterbaus, vor oder in allen Kulturen gegen ausdauernde und spezielle Schadpflanzen	1150,-
4	<u>Wachstumsregler</u>	
a)	zur Vernichtung des Kartoffelkrautes und zur Ernteerleichterung einschließlich Unkrautbekämpfung	2500,-
b)	zur Abtötung des Pflanzenwuchses zwecks Erleichterung der Bestellung	1100,-
5	<u>Repellents zur Vogelabwehr</u>	1450,-
Mittel für den Gemüsebau		
6	<u>Fungizide gegen</u>	
a)	Auflaufkrankheiten (Beizmittel)	950,-
b)	sonstige Pilzkrankheiten (z. B. Echte und Falsche Mehltupilze, <i>Botrytis spp., Phytophthora</i> usw.) im Freiland, je Schaderregergruppe oder Schaderregerart	1400,-
c)	sonstige Pilzkrankheiten (z. B. Echte und Falsche Mehltupilze, <i>Botrytis spp., Phytophthora</i> usw.) unter Glas, je Schaderregergruppe oder Schaderregerart	1800,-

Tarifstelle	Gegenstand	Gebühr €
7	<u>Insektizide gegen</u>	
a)	beißende oder saugende Insekten im Freiland, je Schaderregergruppe oder Schaderregerart	1700,-
b)	beißende oder saugende Insekten unter Glas, je Schaderregergruppe oder Schaderregerart	2100,-
c)	Gemüsefliegen	
a.a)	Kohlflye oder Spargelflye, je Art	1650,-
b.b)	Möhrenflye oder Möhrenminierflye, je Art	1750,-
c.c)	Bohnenflye oder Zwiebelflye, je Art	1250,-
8	<u>Akarizide</u>	
a)	im Freiland, je Kultur	2400,-
b)	unter Glas bei Gurken und Paprika, je Kultur	2800,-
9	<u>Herbizide</u>	
a)	in gesäten oder gepflanzten Kulturen, je Kultur	1300,-
b)	in zweijährigen Kulturen zum Samenbau, je Kultur	1550,-
10	<u>Wachstumsregler</u>	
a)	zur Reifebeschleunigung	1150,-
b)	zur Beeinflussung der Keim- und Triebkraft	550,-
c)	zur Ernteerleichterung	1450,-
d)	zur Förderung und Steuerung des Fruchtansatzes	1600,-
11	<u>Verträglichkeitsprüfung im Gemüsebau (Prüfung der Phytotoxizität)</u>	75 % der Gebühr, die für die jeweilige Indikation vorgesehen ist
	Mittel für den Obstbau	
12	<u>Fungizide gegen</u>	
a)	Falsche Mehлтаupilze	
a.a)	<i>Phytophthora cactorum</i> (Kragenfäule) an Äpfeln, zweijährige Prüfung	2200,-
b.b)	<i>Phytophthora cactorum</i> (Lederfäule) an Erdbeeren	1900,-
b)	Echte Mehлтаupilze	
a.a)	an Äpfeln	2200,-
b.b)	an Beerenobst	1550,-
c)	Rostpilze	1850,-
d)	Schorfpilze	2650,-
e)	Obstbaumkrebs	2200,-
f)	<i>Botrytis</i>	
a.a)	an Beerenobst, außer Erdbeeren	2000,-
b.b)	an Erdbeeren im Freiland	1850,-
c.c)	an Erdbeeren unter Glas	2250,-
g)	Kräuselkrankheit des Pfirsichs, Sprühfleckenkrankheit an Kirschen	1550,-
h)	Lagerfäulen und Lagerschorf an Kernobst	2200,-
i)	sonstige Pilzkrankheiten	
a.a)	an Kern- und Steinobst	1850,-
b.b)	an Beerenobst	1550,-
k)	Blattkrankheiten an Erdbeeren im Freiland	1400,-
l)	Blattkrankheiten an Erdbeeren unter Glas	1800,-

Tarifstelle	Gegenstand	Gebühr €
13	<u>Insektizide gegen</u>	
a)	beißende oder saugende Insekten, je Schaderregergruppe oder Schaderregerart	1300,-
b)	beißende und saugende Insekten (in einem Prüfgang)	1650,-
c)	Blutlaus oder Schildläuse, je Schaderregergruppe oder Schaderregerart	1350,-
d)	Fruchtschädlinge	
a.a)	Obstmade, Sägewespen, Schalenwickler, je Schaderregergruppe oder Schaderregerart	1300,-
b.b)	Kirschfruchtfliege	1550,-
c.c)	Pflaumenwickler	1350,-
e)	Schadinsekten allgemein, überwinterte Stadien, soweit nicht schon erfasst (Winter- oder Austriebs-spritzmittel)	1400,-
14	<u>Akarizide</u>	
a)	während der Vegetationszeit	1650,-
b)	während der Winterruhe gegen überwinterte Stadien	1450,-
15	<u>Herbizide</u>	
a)	unter Obstbäumen, in Beerensträuchern oder in Baumschulen, je Kultur	1100,-
b)	in Erdbeeren, in Windschutzanlagen	1300,-
16	<u>Wachstumsregler</u>	
a)	Mittel zur Veredelung	1100,-
b)	Mittel zur Wundbehandlung	700,-
17	<u>Verträglichkeitsprüfung im Obstbau</u> (Prüfung der Phytotoxizität)	75 % der Gebühr, die für die jeweilige Indikation vorgesehen ist
	<i>Anmerkung zu den Tarifstellen 1 bis 17:</i>	
	Bei zusätzlicher Ertragsfeststellung wird ein Aufschlag von 1/3 der Gebühr erhoben, die für die jeweilige Indikation vorgesehen ist.	
	Mittel für den Zierpflanzenbau	
18	<u>Fungizide gegen</u>	
a)	Auflaufkrankheiten einschließlich pilliertem Saatgut	1050,-
b)	Echte und Falsche Mehltaupilze, Rostpilze, <i>Botrytis spp.</i> , Blattfleckenpilze, Bodenpilze und nicht bodenbürtige Welkeerreger	
a.a)	im Freiland, je Schaderregergruppe oder Schaderregerart	1050,-
b.b)	unter Glas, je Schaderregergruppe oder Schaderregerart	1450,-
c.c)	unter Glas, bei künstlicher Infektion, je Schaderregergruppe oder Schaderregerart	1500,-
c)	Pilzkrankheiten im Zierrasen	1050,-
19	<u>Insektizide gegen</u>	
a)	beißende und saugende Insekten im Freiland, je Schaderregergruppe oder Schaderregerart	1250,-
b)	beißende und saugende Insekten unter Glas, je Schaderregergruppe oder Schaderregerart	1650,-
c)	Schildläuse im Freiland, je Schaderregergruppe oder Schaderregerart	1500,-
d)	Schildläuse unter Glas, je Schaderregergruppe oder Schaderregerart	1900,-
e)	bodenbürtige Insekten im Freiland, je Schaderregergruppe oder Schaderregerart	2500,-
f)	bodenbürtige Insekten unter Glas, je Schaderregergruppe oder Schaderregerart	2900,-

Tarifstelle	Gegenstand	Gebühr €
20	<u>Akarizide gegen</u>	
a)	Spinnmilben im Freiland	1500,-
b)	Spinnmilben unter Glas	1900,-
c)	Weichhautmilben unter Glas	2150,-
21	<u>Herbizide</u>	
a)	in Ziergehölzanlagen und Baumschulen, zweijährige Prüfung	1300,-
b)	in Zwiebel- u. Knollengewächsen, in Schnittblumen, Stauden und Beetpflanzen	1200,-
	<i>Anmerkung zu Tarifstelle 21b:</i>	
	Bei zusätzlicher Ertragsfeststellung wird ein Aufschlag von 1/3 der Gebühr erhoben, die für die jeweilige Indikation vorgesehen ist.	
c)	in Zierrasen	
a.a)	gegen Unkräuter	1200,-
b.b)	gegen Moose	950,-
d)	in Anstaubeeten gegen Algen	950,-
22	<u>Verträglichkeitsprüfung im Zierpflanzenbau</u> (Prüfung der Phytotoxizität)	
a)	eine Behandlung	
a.a)	1 - 10 Arten oder Sorten	550,-
b.b)	11 - 20 Arten oder Sorten	700,-
c.c)	über 20 Arten oder Sorten	750,-
b)	zwei Behandlungen	
a.a)	1 - 10 Arten oder Sorten	850,-
b.b)	11 - 20 Arten oder Sorten	1000,-
c.c)	über 20 Arten oder Sorten	1050,-
c)	drei Behandlungen und mehr	
a.a)	1 - 10 Arten oder Sorten	1150,-
b.b)	11 - 20 Arten oder Sorten	1300,-
c.c)	über 20 Arten oder Sorten	1350,-
23	<u>Wachstumsregler</u>	
a)	zum Stauchen von Schnitt-, Beet- oder Topfpflanzen, je Kultur	2300,-
b)	zum Stutzen von Zierpflanzen oder Hecken, je Kultur	2050,-
c)	zur Bewurzelung	1200,-
d)	zur Förderung der Blüte, zur Induzierung der Blütenbildung, zur Verschiebung des Blühtermins, je Anwendungsgebiet	1300,-
e)	zur Wuchshemmung von Intensivrasen	2000,-
f)	zur Entblätterung in der Baumschule	1100,-
24	<u>Mittel zum Wundverschluss, je Baumart und Behandlungstermin</u>	2750,-
	Mittel für den Vorratsschutz	
25	<u>Wachstumsregler zur Keimhemmung bei Kartoffeln</u>	1100,-
	Mittel für den Forst	
26	<u>Fungizide gegen</u>	

Tarifstelle	Gegenstand	Gebühr €
a)	Kieferschütte, Bläuepilze	1500,-
b)	Eichenmehltau	850,-
27	<u>Insektizide gegen</u>	
a)	blatt- und nadelfressende Käfer, Rüsselkäfer, je Schaderregergruppe oder Schaderregerart	1750,-
b)	Rindenbrütende Nutzholzborkenkäfer	
a.a)	vorbeugend	2100,-
b.b)	kurativ	2400,-
c)	Schmetterlingsraupen, Afterraupen, Laubholzläuse, Nadelholzläuse, Schildläuse, je Schaderregergruppe oder Schaderregerart	2800,-
28	<u>Rodentizide gegen</u>	
a)	Erdmaus	2600,-
b)	Rötelmaus	2200,-
c)	Schermaus	4500,-
29	<u>Repellents gegen</u> Winterwildverbiss, Sommerwildverbiss, Schältschäden, Hasen- und Kaninchenschäden, Fegeschäden, je nach Aufwand	1550,- bis 5600,-
30	<u>Herbizide gegen</u>	
a)	Gräser	1300,-
b)	Gräser und Unkräuter	1650,-
c)	Unkräuter und Holzgewächse	2150,-
31	<u>Mittel zum Wundverschluss</u>	
a)	je Baumart und Pflanzenteil	2600,-
b)	bei 2 Behandlungsterminen, je Baumart und Pflanzenteil	3900,-
	Mittel für allgemeine Einsätze	
32	<u>Insektizide gegen Bodeninsekten</u>	
a)	Engerlinge und Drahtwürmer	2500,-
b)	Erdräupen	1200,-
c)	Maulwurfsgrillen	1000,-
d)	Ameisen	750,-
33	<u>Molluskizide gegen Schnecken</u>	3350,-
34	<u>Rodentizide gegen</u>	
a)	Feldmaus, Prüfung im Freiland	1950,- bis 3150,-
b)	Schermaus, Maulwurf und Bisam, je Art	2200,-
35	<u>Repellents</u>	
a)	zur Wildabwehr	1000,-
b)	zur Vogelabwehr	1250,-
36	<u>Herbizide</u>	
a)	auf Wegen und Plätzen mit Baumbewuchs	1200,-

Tarifstelle	Gegenstand	Gebühr €
b)	gegen Holzgewächse	1300,-
37	<u>Wachstumsregler</u>	
a)	zur Bewurzelung von Pflanzenstecklingen	800,-
b)	zum Freimachen und Freihalten von unerwünschtem Pflanzenwuchs auf Nichtkulturland ohne Baumbewuchs	950,-
c)	zur Wuchshemmung auf landwirtschaftlich nicht genutzten Grasflächen (z. B. Straßenränder, Böschungen einschließlich Gewässerböschungen, Spielwiesen)	1350,-
	Zusatzstoffe	
38	Für die Prüfung von Zusatzstoffen wird die Gebühr erhoben, die für die jeweilige Indikation vorgesehen ist. <i>Anmerkung zu den Tarifstellen 1 bis 38:</i> Für die Prüfung von zusätzlichen Vergleichsmitteln wird je Vergleichsmittel ein Aufschlag von 1/3 der Gebühr erhoben, die für die jeweilige Indikation vorgesehen ist.	
	Unterlagen und Materialien für Rückstandsuntersuchungen	
39	Prüfung des Rückstandsverhaltens von Pflanzenschutzmitteln (Feldteil) mit bis zu 10 Applikationen und 1 Probenahme - Erntewert - (nach GLP), je nach Aufwand	1550,- bis 3800,-
40	Prüfung des Rückstandsverhaltens von Pflanzenschutzmitteln (Feldteil) mit bis zu 10 Applikationen und 5 Probenahmen - Abbaureihe - (nach GLP), je nach Aufwand <i>Anmerkungen zu den Tarifstellen 39 und 40:</i> Für die Prüfung ohne GLP wird ein Abschlag von 1/3 der jeweiligen Gebühr gewährt. Für jede weitere Applikation oder Probe wird ein Aufschlag von 250,- € erhoben.	2550,- bis 4850,-
	Umwelttoxikologische Prüfungen	
41	Auswirkungen auf terrestrische Organismen (ohne GLP) - 1 Prüfeinheit, je Art, je nach Aufwand <i>Anmerkung zu Tarifstelle 41:</i> Für die Prüfung von zusätzlichen Vergleichsmitteln und/oder Aufwandmengen wird je Prüfglied ein Aufschlag von 1/3 der Gebühr erhoben.	2500,- bis 4200,-
	Prüfung von Mitteln für in den vorstehenden Tarifstellen nicht genannte Anwendungsbereiche	
42	Prüfung von Mitteln für in den vorstehenden Tarifstellen nicht genannte Anwendungsbereiche, je nach Aufwand <i>Anmerkungen zu den Tarifstellen 1 bis 42:</i> Für die Erstellung eines Prüfberichtes in englischer Sprache wird ein Aufschlag von 1/4 der Gebühr erhoben, die für die jeweilige Indikation vorgesehen ist. Für die Bereitstellung von über den unter PIAF-PSM erstellten Standardprüfbericht hinausgehenden Daten wird für den erhöhten Aufwand ein Aufschlag von 1/3 der Gebühr erhoben, die für die jeweilige Indikation vorgesehen ist.	500,- bis 9950,-
	Prüfung von Mitteln für vorrangig zu schließende Indikationslücken (Bekämpfungslücken)	
43	Prüfung von Mitteln für vorrangig zu schließende Indikationslücken (Bekämpfungslücken)	gebührenfrei

Tarifstelle	Gegenstand	Gebühr €
<u>Teil II</u>		
<u>Sonstige Amtshandlungen nach dem Pflanzenschutzgesetz und ergänzenden Rechtsvorschriften</u>		
<u>Tarifstellen 44 - 89</u>		
Genehmigungen und Bescheinigungen		
	<u>Genehmigung für die Anwendung von Pflanzenschutzmitteln nach § 6 des Pflanzenschutzgesetzes</u>	
44	Genehmigung für die Anwendung bestimmter Pflanzenschutzmittel außerhalb landwirtschaftlich, forstwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzter Flächen, je nach Aufwand	35,- bis 400,-
	<u>Genehmigung für die Anwendung eines zugelassenen Pflanzenschutzmittels in anderen als mit der Zulassung festgesetzten Anwendungsgebieten nach § 18b des Pflanzenschutzgesetzes</u>	
45	Genehmigung einschließlich Einholung einer Stellungnahme der zuständigen Bundesoberbehörde	90,-
46	Genehmigung ohne Einholung einer Stellungnahme der zuständigen Bundesoberbehörde	45,-
47	Genehmigung eines Sammelantrages mehrerer Teilnehmer einschließlich Einholung einer Stellungnahme der zuständigen Bundesoberbehörde; Grundgebühr	90,-
48	Gebühr je Teilnehmer an einem Sammelantrag nach Tarifstelle 47	30,-
49	Genehmigung eines Sammelantrages mehrerer Teilnehmer ohne Einholung einer Stellungnahme der zuständigen Bundesoberbehörde; Grundgebühr	45,-
50	Gebühr je Teilnehmer an einem Sammelantrag nach Tarifstelle 49	30,-
	<u>Ablehnende Bescheide zu Anträgen nach den §§ 6, 18b des Pflanzenschutzgesetzes</u>	
51	Ablehnende Bescheide nach den Tarifstellen 44 - 47 und 49	17,50 bis 300,-
	<u>Sonstige Genehmigungen, Bescheinigungen, Duplikate, Beglaubigungen, Fotokopien</u>	
52	Sonstige Genehmigungen, Bescheinigungen, Zeugnisse, Zustimmungen oder Anerkennungen nach dem Pflanzenschutzgesetz und den darauf beruhenden Verordnungen, die nicht besonders aufgeführt sind, auch ablehnende Bescheide, je nach Aufwand	17,50 bis 250,-
53	Duplikate von Genehmigungen, Bescheinigungen, Zeugnissen, Zustimmungen oder Anerkennungen nach Tarifstelle 52 und jede weitere Ausfertigung von Bescheinigungen, je Duplikat	5,-
54	Beglaubigung einer Fotokopie	5,-
55	Fotokopien, je Seite	1,-
Untersuchungen, Beratungen, Schulungen		
	<u>Ortsbesichtigungen</u>	
56	Ortsbesichtigung auf Anforderung sowie Ortsbesichtigungen im Zusammenhang mit Anträgen auf Erteilung einer Genehmigung für die Anwendung von Pflanzenschutzmitteln nach Tarifstelle 44, je angefangene 15 Minuten	17,50
	<u>Untersuchungen und Bestimmungen zur Diagnose von Schadursachen an Pflanzen</u>	

Tarifstelle	Gegenstand	Gebühr €
57	Schnellbestimmung zur Identifizierung von Schadensursachen und von Schadorganismen	5,-
58	Labordiagnostische Differentialdiagnose zur Identifizierung von Schadensursachen und von Schadorganismen, einschließlich Probenahme, je nach Aufwand	17,50 bis 225,-
59	Entnahme von Proben auf Anforderung, je angefangene 15 Minuten	17,50
60	Untersuchung auf pflanzenverfügbare Nährstoffe, pH-Wert, Humusgehalt, Gesamtsalzgehalt etc.; als Einzelanalyse, je Parameter	17,50
61	Korngrößenbestimmung mit einem Siebsatz und dem Schlämmszylinder nach ATTERBERG	25,-
62	Biotest auf Schadstoffe (Kressetest)	10,-
63	Sonstige Untersuchungen und Kontrollen auf den Gebieten des Pflanzen- und Vorratsschutzes, je angefangene 15 Minuten	17,50
<u>Schriftliche Beratung und Gutachten</u>		
64	Gutachten, schriftliche Auswertung oder Begutachtung von Untersuchungen einschließlich Behandlungs- und Düngeempfehlung nach den Tarifstellen 57 und 58 sowie 60 bis 63, je angefangene 15 Minuten	17,50
<u>An- und Abfahrt</u>		
65	An- und Abfahrt zu Ortsbesichtigungen, Untersuchungen und Bestimmungen von Schadensursachen an Pflanzen nach den Tarifstellen 56, 59 und 63, pauschal	17,50
<u>Schulungs- und Informationsveranstaltungen</u>		
66	Schulungs- und Informationsveranstaltungen auf den Gebieten des Pflanzen- und Vorratsschutzes, pro Person, je Doppelstunde (90 Minuten)	25,-
67	Informationsmaterial zu Schulungs- und Informationsveranstaltungen auf den Gebieten des Pflanzen- und Vorratsschutzes, je nach Umfang	3,- bis 20,-
Pflanzenschutz-Sachkunde		
68	Prüfung zum Sachkundenachweis für die Abgabe von Pflanzenschutzmitteln und für die Beratung über deren Anwendung im Sinne von § 22 des Pflanzenschutzgesetzes	75,-
69	Prüfung zum Sachkundenachweis im Sinne von § 10 des Pflanzenschutzgesetzes	110,-
70	Wiederholung der fachtheoretischen Prüfung zum Sachkundenachweis	75,-
71	Wiederholung der fachpraktischen Prüfung zum Sachkundenachweis	60,-
72	Anerkennung von anderen Aus-, Fort- oder Weiterbildungen als Sachkundenachweis	45,-
73	Bescheinigung über den Sachkundenachweis nach der Pflanzenschutz-Sachkundeverordnung	20,-
Pflanzengesundheitskontrolle nach der Pflanzenbeschauverordnung		
<u>Pflanzengesundheitskontrolle bei der Ein- und Ausfuhr von Pflanzen und pflanzlichen Gegenständen</u>		
74	Dokumentenkontrolle (Vorhandensein, Richtigkeit und Vollständigkeit von Pflanzengesundheitszeugnissen und Warenbegleitpapieren), je Sendung	7,-

Tarifstelle	Gegenstand	Gebühr €
75	Nämlichkeitskontrolle (Prüfung der Übereinstimmung der Dokumentenangaben mit der Sendung), je Sendung	
a)	bis zu einer LKW-Ladung, einer Güterwagenladung oder einer Containerladung vergleichbarer Größe	7,-
b)	größer als 75 a)	14,-
76	Pflanzengesundheitsuntersuchung	
a)	je Gut und Sendung für die Grundmengeneinheit nach Tabelle 1 - außer Kartoffelknollen	17,50
b)	bei Kartoffelknollen je Partie und Sendung für die Grundmengeneinheit nach Tabelle 1	52,50
c)	Pflanzengesundheitsuntersuchung je Gut und Sendung und bei Kartoffelknollen je Partie und Sendung, für jede Erweiterungsmenge	nach Tabelle 1
77	Aufschlag für zusätzliche Kontrollen, Laboruntersuchungen und/oder besondere Tätigkeiten im Rahmen der Durchführung von Pflanzengesundheitskontrollen, je angefangene 15 Minuten	17,50
<i>Anmerkung zu den Tarifstellen 74 - 77:</i>		
Außerhalb der Dienstzeiten (Mo. bis Fr. von 20:30 bis 7:00 Uhr sowie an Samstagen, Sonn- und Feiertagen) gilt folgender Aufschlag:		
- an Werktagen 75%		
- an Sonn- und Feiertagen 100%		
<u>Pflanzengesundheitszeugnisse, Pflanzenpässe, Ermächtigungen und Genehmigungen</u>		
78	Pflanzengesundheitszeugnis für die Ausfuhr oder Wiederausfuhr von Sendungen mit einem Warenwert über 50,- € einschließlich 1 Kopie	15,-
79	Pflanzengesundheitszeugnis für die Ausfuhr oder Wiederausfuhr von Sendungen mit einem Warenwert bis 50,- € einschließlich 1 Kopie	10,-
80	Zusätzliche Kopien zu Pflanzengesundheitszeugnissen nach den Tarifstellen 78 und 79, je Kopie	5,-
81	Ausstellung eines Pflanzenpasses	
a)	mit bis zu 10 Pflanzenpassetiketten	15,-
b)	je weitere 10 Pflanzenpassetiketten	2,-
82	Ermächtigung und Ausnahmegenehmigung zur Einfuhr und/oder zum innergemeinschaftlichen Verbringen von Schadorganismen, Pflanzen, Pflanzenerzeugnissen und anderen Gegenständen zu Versuchs-, Forschungs- und Züchtungszwecken	79,-
<u>Registrierung nach der Pflanzenbeschauverordnung und nach der Anbaumaterialverordnung sowie auf dieser Registrierung beruhende Genehmigungen</u>		
83	Registrierung für Pflanzenproduzenten und -händler, einschließlich Einführer, Packmittelhersteller und Packmittelbehandler (Antragsannahme, Inspektion des Betriebes und Vergabe einer Registrierungsnummer)	45,-
84	Genehmigung zur Ausstellung von Pflanzenpässen, auch für Lieferungen in Schutzgebiete	23,-
85	Genehmigung zum Markieren von hölzernem Verpackungsmaterial für den Gebrauch bestimmt	23,-
86	Genehmigung eines zugelassenen Kontrollortes	23,-
87	Ablehnung, Änderung oder Löschung einer Registrierung nach Tarifstelle 83 (Antragsannahme und Inspektion des Betriebes)	23,-

Tarifstelle	Gegenstand	Gebühr €
88	Durchführung von Regel- und Sonderinspektionen zur Überwachung der Einhaltung der Registrierungsaufgaben nach den geltenden Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft und nach der Pflanzenbeschauverordnung, je angefangene 15 Minuten	17,50
	<u>Sonstige Gebühren der Pflanzengesundheitskontrolle</u>	
89	An- und Abfahrt zu Kontrolltätigkeiten und Untersuchungen nach den Tarifstellen 74 - 88	17,50

Tabelle 1

zu Tarifstelle 76, Pflanzengesundheitsuntersuchung

(bei der Ein- und Ausfuhr von Pflanzen und pflanzlichen Gegenständen)

Güterart	Grundmengen- einheit	Gebühr (€) je Erweiterungs- mengeneinheit	Höchst- betrag (€)
Stecklinge, Sämlinge (ausgenommen forstliches Vermehrungsgut), Jungpflanzen von Erdbeeren oder Gemüse, je Sendung	bis zu 10 000 Stück	pro weitere 1 000 Stück	0,70 140,-
Sträucher, Bäume (ausgenommen gefällte Weihnachtsbäume), andere holzige Baumschulerzeugnisse einschließlich forstlichen Vermehrungsguts (ausgenommen Saatgut), je Sendung	bis zu 1 000 Stück	pro weitere 100 Stück	0,44 140,-
Zwiebeln, Wurzelknollen, Wurzelstöcke, Knollen zum Anpflanzen (ausgenommen Kartoffelknollen), je Sendung	bis zu 200 kg Gewicht	pro weitere 10 kg	0,16 140,-
Samen, Gewebekulturen, je Sendung	bis zu 100 kg Gewicht	pro weitere 10 kg	0,175 140,-
andere Pflanzen zum Anpflanzen, die nicht anderweitig in dieser Tabelle aufgeführt sind, je Sendung	bis zu 5 000 Stück	pro weitere 100 Stück	0,18 140,-
Schnittblumen, je Sendung	bis zu 20 000 Stück	pro weitere 1 000 Stück	0,14 140,-
Äste mit Blattwerk, Teile von Nadelbäumen (ausgenommen gefällte Weihnachtsbäume), je Sendung	bis zu 100 kg Gewicht	pro weitere 100 kg	1,75 140,-
gefällte Weihnachtsbäume, je Sendung	bis zu 1 000 Stück	pro weitere 100 Stück	1,75 140,-
Blätter von Pflanzen (z. B. Kräuter, Gewürze und Blattgemüse), je Sendung	bis zu 100 kg Gewicht	pro weitere 10 kg	1,75 140,-
Obst, Gemüse (ausgenommen Blattgemüse), je Sendung	bis zu 25 000 kg Gewicht	pro weitere 1 000 kg	0,70 --
Kartoffelknollen je Partie	bis zu 25 000 kg Gewicht	pro weitere 25 000 kg	52,50 --
Holz (ausgenommen Rinde), je Sendung	bis 100 m ³ Volumen	pro jeden weiteren m ³	0,175 --
Erde und Nährsubstrate, Rinde, je Sendung	bis zu 25 000 kg Gewicht	pro weitere 1 000 kg	0,70 140,-
Getreidekörner, je Sendung	bis zu 25 000 kg Gewicht	pro weitere 1 000 kg	0,70 700,-
andere Pflanzen und Pflanzenerzeugnisse, die nicht anderweitig in dieser Tabelle aufgeführt sind, je Sendung			17,50

Herausgeber:

Senatsverwaltung für Justiz,
Salzburger Straße 21–25, 10825 Berlin

Redaktion:

Salzburger Straße 21–25, 10825 Berlin, Telefon: 90 13 33 80, Telefax: 90 13 20 08
E-Mail: gabriele.bluemel@senjust.berlin.de
Homepage: www.berlin.de/senjust

Verlag und Vertrieb:

Wolters Kluwer Deutschland Information Services GmbH, Feldstiege 100, 48161 Münster
Telefon: 025 33/93 00 907, Fax 025 33/93 00 908
E-Mail: service-wkdis@wolterskluwer.de
Internet: www.wkdis.de / www.wolterskluwer.de

Bezugspreis:

Vierteljährlich 17,40 € inkl. Versand und MwSt.
bei sechswöchiger Kündigungsfrist zum Quartalsende.
Laufender Bezug und Einzelhefte durch den Verlag.
Preis dieses Heftes 2,15 € zzgl. Versand
(Deutsche Bank München, Konto 222 02 75, BLZ 700 700 10)

Druck:

Druckhaus Tecklenborg, Siemensstraße 4, 48565 Steinfurt

Wolters Kluwer Deutschland Information Services GmbH
Feldstiege 100 • 48161 Münster
Postvertriebsstück • 03227 • Entgelt bezahlt • Deutsche Post AG